

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 43

Donnerstag, 24. Oktober 2019



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Reimer, Pfisterer

Kulturgemeinde Gernsbach

Konzert mit dem Stuttgarter
Kammerorchester am Sonntag
um 18 Uhr in der Stadthalle

→ weiter Seite 8

Baumführung

Bäume im Herbstkleid
Baumführung im Kurpark
am Samstag um 15 Uhr

→ weiter Seite 6

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Seniorenachmittag

Musik, Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten
in der Stadthalle am Freitag ab 14.30 Uhr

→ weiter Seite 3

25 Jahre Motorrad- freunde Reichental

Rockabend mit 2 Livebands
am Samstag ab 20.30 Uhr
in der Turnhalle

→ weiter Seite 21

Kinder- und Jugendhaus Gernsbach

Halloween-Party für Jugendli-
che ab 14 Jahren Donnerstag,
31. Oktober, von 18 bis 22 Uhr

→ weiter Seite 10

Strategiepapier zur Aufwertung der Gernsbacher Altstadt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das von Bürgermeister Christ eingebrachte Strategiepapier als Grundlage für die Aufwertung der Altstadt sowie die Bildung einer Steuerungsgruppe im Jahr 2020. Das Strategiepapier versteht sich als politischer Impulsgeber zur Aufwertung der Altstadt.

Die Gernsbacher Altstadt steht seit den 70er Jahren unter Ensemble-Denkmal-schutz, verfügt über eine Gestaltungssatzung und steht für die Wurzeln der 800 Jahre alten Stadt. Prägend für die Altstadt sind insbesondere Gebäude wie das Alte Rathaus, das Kornhaus, die Zehntscheuern oder auch der Storchenturm. Die Altstadt leidet darunter, dass einige Gebäude nicht denkmalgerecht saniert sind, einzelne Gebäude verfallen und, dass Ladenflächen vermehrt leer stehen.

Eine komplexe Aufgabenstellung mit vielen Akteuren erfordert geeignete Formate. Denn Anwohner, Gewerbetreibende, Hausbesitzer und Besucher wollen mitgenommen werden und ihre guten Ideen mit einbringen. Neben diesen ist auch die örtliche Politik – in Form des Gemeinderates und des Bürgermeisters – ein wesentlicher Akteur für die weitere Entwicklung der Altstadt.

Es braucht einen strukturierten und moderierten Prozess, um alle Interessen zu identifizieren und gemeinsam Strategien zur Aufwertung der Altstadt entwickeln und umsetzen zu können. Daher hat der Gemeinderat in seiner Oktobersitzung einstimmig die Gründung einer Steuerungsgruppe Altstadt beschlossen. Diese sollte aus Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung, aber auch Anwohnern, Gewerbetreibenden und Engagierten, wie z. B. dem Arbeitskreis Stadtgeschichte bestehen.

Aufgabe der Steuerungsgruppe ist es, konkrete Meilensteine und Ziele auf dem Weg hin zu einer Aufwertung der Altstadt zu definieren und jeweils themenabhängig weitere Bürgerinnen und Bürger und Expertinnen und Experten in geeigneten Bürgerbeteiligungsformaten (z. B. Zukunftswerkstatt) miteinzubinden. Der Prozess soll hierbei durch ein



Ansicht Gernsbacher Altstadt.

Foto: Stadt Gernsbach

externes Fachbüro für Bürgerbeteiligung oder Stadtplanung moderiert und strukturiert werden.

Neben dem Beschluss zum Start der Altstadtentwicklung stimmte der Gemeinderat in der Oktobersitzung des Weiteren einstimmig für die öffentliche Nutzung der Zehntscheuern und beauftragt die Verwaltung, die nächsten Schritte zu klären, so dass nach der jetzt erfolgten Sicherung zunächst die Räume im Erdgeschoss für die Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger erlebbar gemacht werden können.

Hierzu zählt exemplarisch die Ausrichtung von Weinproben durch lokale Weingüter, das Angebot von Kochabenden durch örtliche Gastronomen oder talentierte Bürger, private Sektempfänge oder Vereinssitzungen sowie touristische Führungen. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Forum Zehntscheuern e. V. soll hierbei fortgeführt werden, was auch deutlich durch die Zusage des Forums Zehntscheuern unterstrichen wird, 30.000 Euro für die Umbauten zur Nutzung des Erdgeschosses beizutragen.

„Mit dem Strategiepapier und mit der Öffnung der Zehntscheuern für eine

öffentliche Nutzung im Sinne des Denkmals bekennen wir uns ausdrücklich zur Aufwertung der Altstadt. Ich freue mich, dass damit wie versprochen ein Gernsbacher Herzensthema vorangebracht wird“, so Bürgermeister Christ abschließend.

Das vollständige Strategiepapier zur Aufwertung der Altstadt und weiterführende Infos finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: www.gernsbach.de/altstadtentwicklung. ■

Autorin Stadt Gernsbach

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe in der **Kalenderwoche 44** wird auf **Sonntag, 27. Oktober, 22 Uhr**, (erscheint am Mittwoch, 30. Oktober 2019) vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in das Redaktionssystem "artikelstar" eingestellt werden können.

Musik und Unterhaltung in der Stadthalle

Am Freitag, 25. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag ein.

Die Gäste erwartet neben Kaffee und Kuchen wieder ein schönes Unterhaltungsprogramm, das Bürgermeister Julian Christ mit einem Grußwort eröffnet. Für gute Stimmung sorgt Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik. Die Dance- und Modern Tanzgruppe des TV Gernsbach wird die Gäste mit ihrer tänzerischen Darbietung erfreuen. Am Abend wird ein warmes Essen serviert. Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, die Kaffee- und Kuchenausgabe sowie das Unterhaltungsprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert. Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und den städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei.

Fahrplan - Seniorennachmittag 2019

1. Bus:

Reichental-Sägemühle: 13:30 Uhr
Hilpertsau-Ochsen: 13:40 Uhr



Gemütliches Beisammensein der Senioren im letzten Jahr. Foto: Stadt Gernsbach

Obertsrot-Brücke: 13:50 Uhr
Ankunft Stadthalle: 14:05 Uhr

Gernsbach-Nord
Sparkasse-Eisenlohrstraße: 14:10 Uhr
Papiermacherhaus (Scheffelstr.): 14:15 Uhr

Ehem. Gaststätte „Flößerstube“: 14:20 Uhr
Ankunft Stadthalle: 14:30 Uhr

2. Bus:

Staufenberg
Sternen: 13:40 Uhr
Mitte (ehem. Sparkasse): 13:45 Uhr
Erdbeerweg: 13:49 Uhr

Gernsbach
Casimir-Katz-Str: (ehem. Geriatrie): 13:51 Uhr
Ankunft Stadthalle: 14:00 Uhr
Scheuern
Ehem. Sparkasse, Scheuerner Straße: 14:10 Uhr
Sternen: 14:12 Uhr
Lautenbach
Bürgerhaus: 14:20 Uhr
Ankunft Stadthalle 14:30 Uhr

Ab ca. 18:30 Uhr fahren dann wieder alle Busse zurück in die Stadtteile. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

GEMEINDERATSKLAUSUR

Zusammenarbeit und Gespräche zu Gernsbacher Themen im Fokus

Der Gemeinderat wurde dieses Jahr im Mai neu im Rahmen der Kommunalwahl gewählt.

Die stärkste Fraktion stellen die Freien Bürger (FBVG) mit 30,88 Prozent der Stimmen bzw. mit neun Sitzen im Gemeinderat. Die CDU holte acht Sitze (27,1 %), die SPD ist mit sechs Sitzen (21,9 %) vertreten und die Grünen konnten 14,38 Prozent der Wählerstimmen und damit vier Sitze auf sich vereinen. Die AfD erhielt 5,74 Prozent und zog mit zwei Stadträten in den Gernsbacher Gemeinderat ein.

Im Juli absolvierte der für fünf Jahre gewählte Gemeinderat in einer neuen Zusammensetzung seine erste Sitzung. Ein Teil der Stadträte sind wieder gewählt worden und ein anderer Teil ist

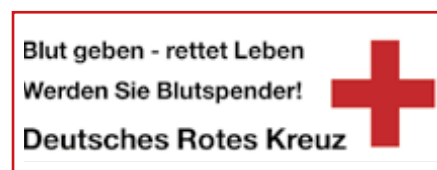
zum ersten Mal als Stadtrat im Gremium vertreten. Um einen guten Start und eine konstruktive Zusammenarbeit zu ermöglichen, standen bei der diesjährigen zweitägigen Gemeinderatsklausur im Waldachtal Diskussionsformen und Rahmenbedingungen des Gemeinderats auf der Tagesordnung.

Moderiert wurde der Tag von Dr. Thomas C. Uhlendahl von memoU - dem Büro für Mediation | Moderation | Coaching | Training. Alle Mitglieder des Stadtrates waren sich einig, sich respektvoll und sachlich für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat einsetzen zu wollen.

Den zweiten Tag nutzte der Gernsbacher Gemeinderat für eine ausführliche Betrachtung aktueller Themen.

Bürgermeister Christ zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Gemeinderatsklausur: „Das Ergebnis zeigt, es ist richtig und wichtig, sich die gemeinsame Zeit zum Austausch abseits des alltäglichen Geschäfts zu nehmen. Wir haben in den zwei Tagen konstruktiv Vereinbarungen für die weitere Zusammenarbeit im Gemeinderat und für zukünftige Themen in Gernsbach treffen können. Jetzt heißt es, diese Absichten auch in die Praxis umzusetzen.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Antisemitismus in Deutschland – und was wir dagegen tun können



Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und für den Kampf gegen Antisemitismus, hält am Mittwoch, 6. November, um 19 Uhr einen Vortrag in der Stadthalle Gernsbach. Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Stadtverwaltung und den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden statt. Der Eintritt ist frei.

Das Thema des Vortrags lautet „Antisemitismus in Deutschland – und was wir dagegen tun können“. Dr. Klein beleuchtet in ihm Mechanismen und Ausdrucksformen der Judenfeindlichkeit und er zeigt auf, was jeder Einzelne gegen antisemitische Einstellungen und Handlungen unternehmen kann. Zuletzt haben die schrecklichen Ereignisse in Halle mit dem Angriff auf die Synagoge und dem Mord an zwei Menschen die ungebrochene Aktualität des Themas auf eindringliche Weise erneut deutlich gemacht. Antisemitismus ist allerdings auch in seinen vielfältigen „alltäglichen“ Erscheinungsformen eine drängende gesellschaftliche Herausforderung.



Dr. Felix Klein, Antisemitismusbeauftragter der Bundesregierung, zu Gast in Gernsbach. Foto: BMI

Der Tag des Vortrags liegt zwischen zwei benachbarten Gedenkterminen mit großer Bedeutung für die Gernsbacher Stadtgeschichte:

Am 22. Oktober 1940 endete nach sieben Jahren der zunehmenden Ausgrenzung, Entrechtung und Verfolgung das jahrhundertelange jüdische Gemeinde-

leben mit der Verschleppung der letzten neun jüdischen Gernsbacher nach Gurs, der Vorhölle von Auschwitz. Bereits zwei Jahre zuvor, am 10. November 1938, war die Synagoge in der Austraße in Brand gesteckt und zerstört worden. Heute halten die Stadt Gernsbach und der Arbeitskreis für Stadtgeschichte die Erinnerung an die einstigen Mitbürger wach und verstehen dies auch als Mahnung, dem Antisemitismus in allen seinen Formen entschlossen entgegenzutreten.

„Ich bin dankbar, dass es möglich war, diesen wichtigen Vortrag in unser Programm zum 800-jährigen Stadtjubiläum aufnehmen zu können“, erklärt Bürgermeister Julian Christ und fährt fort: „Antisemitische Einstellungen gibt es überall. Umso wichtiger ist es, dass mit dem Antisemitismusbeauftragten der Bundesregierung eine Persönlichkeit nach Gernsbach kommt, die uns allen aus ihrer intensiven Beschäftigung mit dem Thema heraus sehr konkrete Handlungsempfehlungen an die Hand geben kann.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach

800 JAHRE GERNSBACH - DER FILM ZUM JUBILÄUMSFEST

Premiere im Kinocenter Gernsbach am 14. November 2019

2019 feierte Gernsbach ein besonderes Jubiläum – 800 Jahre sind vergangen seit der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt. Höhepunkt im Veranstaltungsjahr war das große Jubiläumsfest vom 12. bis 14. Juli 2019.

Die Altstadt, der moderne Salmenplatz und die Igelbachstraße bildeten den Festbereich und lockten mit einem bunten Veranstaltungsprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Gernsbach.

Impressionen vom Festtreiben, dem Musikfeuerwerk und dem historischen Umzug bietet nun der Film „800 Jahre Gernsbach“. Dieser wird als Premiere am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr als Sondervorstellung im



Ab 15. November 2019 im Verkauf. Foto: Stadt Gernsbach



Kinocenter Gernsbach zu sehen sein. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse direkt im Kinocenter Gernsbach für 8 € auf allen Plätzen.

Danach ist der Film in der Tourist-Info auch als DVD für 10 € und als Blu-ray für 12 € erhältlich. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum in Reichental schließt vom 1. November 2019 bis zum 30. April 2020 seine Pforten.

Besucher haben am 27. Oktober 2019 letztmalig in diesem Jahr die Möglichkeit, das Waldmuseum zu besichtigen.

Neue Bestattungsformen in Gernsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Start eines Entwicklungskonzeptes zur Schaffung moderner Bestattungsformen auf den Gernsbacher Friedhöfen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2020 eingestellt.

Auf den sieben Friedhöfen der Stadt Gernsbach besteht eine Vielzahl von unterschiedlichen Voraussetzungen für Bestattungen. Topografische Geländeverläufe beeinflussen die jeweilige Nutzung. Vor einigen Jahren wurde schon auf dem evangelischen Friedhof die Möglichkeit zur Bestattung in einem teilanonymen Rasengrabfeld geschaffen, jedoch ist die Entwicklung des Bedarfs der Grabnutzer nach wie vor sehr dynamisch. So liegen Anfragen zu weiteren Bestattungsformen vor. Für eine sinnvolle Entwicklung einer Bestattungsstruktur, angepasst an jeden Friedhof, ist es erforderlich, die Bestandssituation genau zu erfassen und auf Basis dieser Unterlagen eine zukunftsweisende Planung aufzustellen. Darin sollen auch andere und neue Formen der Bestattung aufgenommen



Neue Bestattungsformen werden berücksichtigt.

Foto: pixabay

werden. Ein qualifiziertes erfahrenes Büro wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung den Ist-Zustand zu dokumentieren und für jeden Gernsbacher Friedhof eine passende Planung zu erstellen.

Bürgermeister Christ unterstützt die Vorlage des Stadtbauamtes ausdrück-

lich. „Wir möchten, dass auch unsere Friedhöfe auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger eingehen. Mit dem Friedhofskonzept machen wir uns jetzt auf den Weg, die heutigen Bestattungswünsche auch hier in Gernsbach umsetzen zu können.“ ■

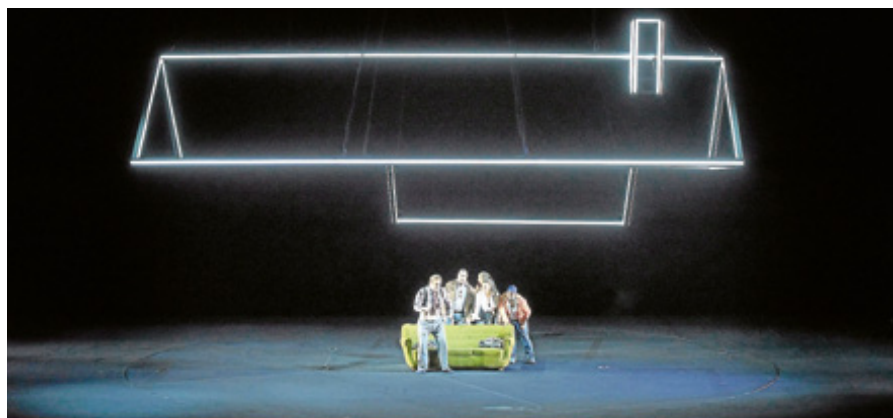
Autorin: Stadt Gernsbach

LIVE IM GERNSBACHER KINO

Neue Produktion von Donizettis „Don Pasquale“

Das Royal Opera House in London überträgt am Donnerstag, 24. Oktober, um 20.30 Uhr die neue Produktion von Donizettis komischer Oper „Don Pasquale“ in der Regie von Damiano Michieletto. Im Kinocenter Gernsbach können Sie dieses Event live erleben. Die Titelrolle singt Bass-Bariton Sir Bryn Terfel, Olga Peretyatko gibt als Norina ihr Debüt am Royal Opera House.

In „Don Pasquale“ möchte Ernesto die junge Witwe Norina heiraten. Sein Onkel Don Pasquale ist damit nicht einverstanden und beschließt, selbst zu heiraten, um zu verhindern, dass Ernesto sein Vermögen erbt. Doktor Malatesta überredet Norina, sich als seine Schwester zu verkleiden, eine Scheinheirat mit Don Pasquale einzugehen und ihn mit ihrem launischen Verhalten zu quälen. Die Handlung spitzt sich zu, als Don Pasquale glaubt, seine junge Frau sei untreu – was wird er als nächstes tun? Und wird er Ernesto und Norina



Live aus dem Royal Opera House in London.

Foto: Opéra national de Paris, Vincent Ponte

vergeben, wenn er von ihrem Plan erfährt, ihn zu betrügen?

In der Koproduktion des Royal Opera House London, der Opéra National de Paris und dem Teatro Massimo di Palermo gibt der walisische Bass-Bariton und gern gesehene Gast der Royal Opera, Bryn Terfel, sein Rollendebüt als der

reiche alte Junggeselle Don Pasquale.

Die preisgekrönte russische Sopranistin Olga Peretyatko gibt als Norina ihr Debüt an der Royal Opera, der rumänische Tenor Ioan Hotea singt Norinas jungen Liebhaber Ernesto und der österreichische Bariton Markus Werba verkörpert den listigen Doktor Malatesta. ■

ACKERSCHLEPPER-TERMINE

Hauptuntersuchung der TÜV-Prüfstelle Rastatt

Im Herbst 2019 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näherer Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben. Die Termine sind am Mittwoch, 30. Oktober, von

- 8 bis 10 Uhr in Hilpertsau bei der Firma Schumacher
- 10.30 bis 11.30 Uhr in Lautenbach im Bürgerhaus
- 12.30 bis 15.30 Uhr in Reichental auf dem Rathausplatz ■



Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereitstehen.

Foto: pixabay

BÄUME IM HERBSTKLEID

Baumführung im Kurpark

Am Samstag, 26. Oktober, 15 Uhr, stellt Gisela Plätzer die vielfältige Sammlung interessanter Bäume vor, die es im Kurpark im Herbst zu bestaunen gibt: Einheimische und exotische Bäume, alte Baumriesen, jüngere Bäume und Neupflanzungen.

Bäume in Parkanlagen sind etwas Besonderes: Dank des meist großen Platzangebots erreichen sie ihre typische Wuchsform und Größe, die an anderen Standorten oft nicht zu sehen ist.

Über 80 besondere Bäume gibt es im Kurpark, die in einer Initiative von Gisela Plätzer und Rudolf Koch aus über 200 bestimmten Bäumen ausgesucht und beschildert wurden.

Zu erfahren ist bei der Führung neben Informationen zur Botanik – z. B. zu Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft – auch der ökologische Nutzen für Vögel und Insekten, zur Verwendung spezifischer Inhaltsstoffe einzelner Baumteile, zur Holznutzung und Interessantes zur Kulturgeschichte.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos und dauert knapp 2 Stunden. Bei angekündigtem stärkerem Regen fällt die Führung aus.

Auskunft zum Stattfinden der Führung am 26. Oktober bis 11 Uhr: Telefon 1797. Treffpunkt: Parkplatz am vorderen Kurparkeingang. ■



Im bunten Herbstkleid zeigen sich die Bäume im Kurpark.

Foto: Gisela Plätzer

KREATIV IM KUNSTRAUM

Herbstzeit ist Bastelzeit

Der KunstRAUM in der Gernsbacher Altstadt bietet zwei Bastelnachmittage für Groß und Klein mit der Künstlerin Bettina Scholzen an.

Laternenbasteln

Am 27.10.2019 ab 14 bis 18 Uhr sind all jene herzlich eingeladen, die Lust haben, eine Laterne für den Martinstag zu basteln.

Bettina Scholzen bringt für große und kleine Bastelfreunde Ideen und Materialien mit. Gerne können auch eigene Ideen umgesetzt werden.

Die Kosten belaufen sich auf 9,00 € inklusive Materialkosten.

Anmeldungen über bettina.scholzen@gmx.de oder direkt im Kunstraum.

Schutzengelsteine

Am 1.12.2019 ab 14 bis 18 Uhr bemalen wir im Kunstraum kleine Steine mit Engelmotiven.

So entstehen kleine individuelle Schutzengelsteine als Begleiter oder Geschenk für liebe Menschen.

Die Kosten belaufen sich auf 6,00 € inklusive Materialkosten.

Anmeldungen über bettina.scholzen@gmx.de oder direkt im Kunstraum. ■

Aktion der Sparkasse Rastatt-Gernsbach anlässlich der 800-Jahr-Feier in Gernsbach

Anlässlich des Jubiläumsfestes "800 Jahre Gernsbach" vom 12. bis 14. Juli 2019 hat die Sparkasse Rastatt-Gernsbach einen Luftballonwettbewerb durchgeführt. Mehr als 1.000 Luftballons stiegen an diesem Wochenende in die Luft.

Unter den vielen Rücksendungen wurden nun die Gewinner ermittelt, deren Luftballons am weitesten geflogen sind. Die Kärtchen wurden gefunden in Thüringen in Österreich. Die Gemeinde Thüringen mit 2.222 Einwohnern liegt im österreichischen Bundesland Vorarlberg im Bezirk Bludenz am Ausgang des Großen Walsertals. Diese Luftballons sind also ca. 356 km weit geflogen. ■



Marktdirektor Danny Dürrich mit den glücklichen Gewinnern.

Foto: Sparkasse Rastatt-Gernsbach

NATURFÜHRUNG MIT SCHWARZWALDGUIDE RAINER SCHULZ

Farbige Herbstwanderung rund um Schloss Eberstein

Am 27.10.2019 führt Forstwirt und Schwarzwaldguide Rainer Schulz um 11 Uhr auf einer Wanderung rund um Schloss Eberstein durch den farbigen Herbst.

Vom Treffpunkt aus, der S-Bahn-Haltestelle Obertsrot, geht es steil bergauf über felsige Pfade nach Schloss Eberstein. Der Abstieg erfolgt etwas "sanft"

vorbei am 400 Jahre alten Esskastanienwald durch das Ätzenbachtal zurück nach Obertsrot. Empfohlen sind feste, wasserabweisende Wanderschuhe. Die Strecke ist ca. 5 km lang, die Führung dauert ca. 3,5 Stunden.

Die Führung ist beitragsfrei, Spenden sind willkommen. Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Obertsrot. ■



Lindenreihe vor dem Schloss.

Foto: Quelle: Rainer Schulz

LEBENSILFHE RASTATT / MURGTAL E.V.

Endspurt für Inklusionschor

Seit einigen Monaten laufen die Proben für das dritte große Konzert des Inklusionschors am Sonntag, 27. Oktober, 17.30 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau.

Sängerinnen und Sänger aus der Region bereiten sich auf ein außergewöhnliches Musikerlebnis vor. Auf ihre ganz spezielle Weise werden um die 40 Stimmen das Publikum auf eine Seereise mitnehmen. Deutsche Schlager, Filmmusik und mehr sind zu hören. Die inklusive Band „Inkluba“ der Lebenshilfe wird einige Titel begleiten.

Karten sind bei der Lebenshilfe in Gaggenau-Ottenau (Tel. 07225 6808-122), in der Bäckerei Asal in Forbach sowie bei der Metzgerei Girrbach in Gausbach erhältlich. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Saalöffnung ab 16.30 Uhr, freie Platzwahl. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. ■

**Notruf bei Feuer
112**

Konzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester in der Stadthalle

Das erste Konzert der Kulturgemeinde Gernsbach in der zweiten Jahreshälfte 2019 findet in Kooperation mit dem Lions-Club Gernsbach-Murgtal statt. Der Lions-Club möchte mit diesem Konzert seinen ganz besonderen Beitrag zum Stadt-Jubiläum von Gernsbach leisten. Am 27. Oktober ist das Stuttgarter Kammerorchester um 18 Uhr in der Stadthalle Gernsbach zu Gast.

Das Stuttgarter Kammerorchester begeistert seit über 70 Jahren durch seine Verbindung von Tradition und Entdeckergeist. In der Saison 2019/2020 übernimmt der mehrfach ausgezeichnete Violinist und Dirigent Thomas Zehetmair das Chefdirigentenpult. 2020 feiert das von Karl Münchinger gegründete Orchester sein 75-jähriges Bestehen. Neben der Neuinterpretation seines Kernrepertoires von Bach bis ins 20. Jahrhundert setzt das Stuttgarter Kammerorchester auf spannende Projekte in der zeitgenössischen Musik. Darüber hinaus ist die Alte Musik ein wichtiger Bestandteil des Orchesterrepertoires.



Foto: Reiner Pfisterer

Die Musiker lassen sich auf Spieltechniken vergangener Jahrhunderte ein und ermöglichen durch ihre historisch informierte Aufführungspraxis ein authentisches Klangerlebnis. Das SKO besinnt sich damit nicht zuletzt auf seinen ursprünglichen Repertoireschwerpunkt, welchen Gründungsdirigent Karl Münchinger in den Anfangsjahren des Ensembles etablierte.

Gemeinsame Konzerte mit international bekannten Solisten wie zuletzt Rolando Villazón, Kit Armstrong, Trevor Pinnock, Alexander Lonquich, Elektro Guzzi und

Adam Baldych bestätigen die Position des Stuttgarter Kammerorchesters in der internationalen Orchesterlandschaft. Und auch die Diskografie, die mit breit gestreutem Repertoire und Solisten von Weltrang aufwarten kann, ist Beleg einer der erfolgreichsten Orchesterbiografien der Gegenwart. Das SKO nimmt seine Aufgabe als musikalischer Botschafter durch eine rege Tournee- und Gastspiel-tätigkeit rund um den Globus wahr. In der Saison 2019/2020 stehen über Europa hinaus Konzertreisen nach Hongkong, Malaysia, Thailand und China an. In Gernsbach wird das Stuttgarter Kammerorchester mit dem Programm „Klänge aus Wien“ zu hören sein. Auf dem Programm stehen „Eine kleine Nachtmusik“ von Mozart, Stücke von Joseph Lanner und Fritz Kreisler sowie das op. 4 „Verklärte Nacht“ von Arnold Schönberg.

Für den Abend gibt es wiederum einen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt der Stadt Gernsbach. ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 24.10.-30.10.2019 Montag + Dienstag = Kinotag	Preview: Das Perfekte Geheimnis 2D: Mittwoch 20.00 Uhr 25 km/h Dienstag 19.45 Uhr Ich war noch niemals in New York Tägl.: 17.15 19.30 Uhr Dienstag nicht 19.30 Uhr Shaun das Schaf: Ufo Alarm Donnerstag-Dienstag 15.00 Uhr	Maleficent: Mächte der Finsternis 3D: Tägl.: 17.15 19.45 Uhr 2D: Tägl.: 14.45 Uhr Donnerstag und Mittwoch nicht 19.45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Mittwoch 14.45 Uhr ROYAL OPERA HOUSE LIVE-KINOSAISON 2019/20 24.10.19 Don Paquale 20.30 Uhr Programm bei uns an der Kasse
	www.kinocenter-gernsbach.de	
	Preview: Das Perfekte Geheimnis 2D: Mittwoch 20.00 Uhr 25 km/h Dienstag 19.45 Uhr Ich war noch niemals in New York Tägl.: 17.15 19.30 Uhr Dienstag nicht 19.30 Uhr Shaun das Schaf: Ufo Alarm Donnerstag-Dienstag 15.00 Uhr	
	Maleficent: Mächte der Finsternis 3D: Tägl.: 17.15 19.45 Uhr 2D: Tägl.: 14.45 Uhr Donnerstag und Mittwoch nicht 19.45 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Mittwoch 14.45 Uhr ROYAL OPERA HOUSE LIVE-KINOSAISON 2019/20 24.10.19 Don Paquale 20.30 Uhr Programm bei uns an der Kasse	

PARTYMARATHON IN DEN KNEIPEN

1. Gernsbacher Partyfieber

Party marathon steht vor der Tür: Um 20 Uhr beginnt am Samstag, 26. Oktober, der Einlass für das 1. Gernsbacher Partyfieber des Veranstalters dark fairy entertainment, um 21 Uhr legen die Bands und die DJs dann los.

Bis spät in die Nacht wird quer durch die Stadt in acht Locations gefeiert. Ganz unterschiedliche Partymottos konnten mit den Gastronomen geschaffen werden. Von Sessions, in denen

die 50er Jahre wieder aufleben, über Acoustic und Oldiepartys, die Charts rauf und runter, Deutschrock und Blues, 80er/90er sowie Schlager- und Ballermannfeeling.

Das detaillierte Programm findet sich in einem Flyer, der in der Tourist-Info erhältlich ist. Tickets sind für 10 € im Vorverkauf bei der Tourist-Info Gernsbach erhältlich sowie für 12 € an der Abendkasse. ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
 Herausgeber: Stadt Gernsbach
 Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
 Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
 E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
 Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
 Druck und Verlag:
 NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
 Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
 www.nussbaum-medien.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
 Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
 76593 Gernsbach
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
 71263 Weil der Stadt
 Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
 Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
 Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de,
 Internet: www.gsvertrieb.de

Vortrag der Kulturgemeinde - Hexenverfolgungen in Gernsbach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt ein zum Vortrag von Frau Dr. Cornelia Renger-Zorn am Sonntag, 3. November 2019, um 18 Uhr in der Stadthalle über die Hexenverfolgungen in der Grafschaft Eberstein.

Frau Renger-Zorn, promoviert in der klassischen Philologie, Autorin zahlreicher Bücher zur Regionalgeschichte, ist den Gernsbachern vor allem bekannt als Mitglied des Historienstadels, aber auch als Regisseurin von Theateraufführungen. Ihr Vortrag darf als Abschlussveranstaltung der Kulturgemeinde im Hinblick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Gernsbach gesehen werden, da er einerseits das regionale historische Interesse bedient, andererseits aber auch einen Ausblick auf den Hexenwahn in seiner europäischen Dimension bietet.

In Gernsbach und Umgebung gerieten zwischen 1642 und 1644 fünf Personen ins Visier der badischen Hexenjäger. Die im Generallandesarchiv Karlsruhe aufbewahrten badischen Hofratsprotokolle berichten über diese Fälle. Die 14-jährige Catharina Weinmann und eine gewisse Eva Kast sollten auf Befehl des badischen Markgrafen hingerichtet werden.

Erstere entging dem Scheiterhaufen durch den Einspruch des mitregierenden Grafen Johann Friedrich von Eberstein. Zwei weitere Beschuldigte mussten entlassen werden, da sie trotz Folterungen kein Geständnis abgelegt hatten. Auf Aberglauben und Ängste in der vom Dreißigjährigen Krieg gebeutelten Stadt weist der vom badischen Amtmann geheim gehaltene Tod eines Kindes hin, das sich wohl selbst der

Hexerei bezichtigt hatte. Vergleicht man die Vorgänge im Murgtal mit der großen Welle der Hexenverfolgungen in der benachbarten Markgrafschaft Baden-Baden, der ein Prozent der Bevölkerung zum Opfer fiel, zeigen sich vielsagende Unterschiede. Im Gegensatz zu Baden wurden im Murgtal rechtliche Vorschriften strikt eingehalten und die Folter beschränkt, was wiederum Rückschlüsse auf Gründe und Ziele der Verfolgungen in beiden Gebieten zulässt.

Dabei erscheint die Grafschaft Eberstein als neuer Mosaikstein im dunklen Kapitel der europäischen Hexenprozesse, deren vielschichtige, auch heute noch hochaktuelle Ursachen und Zusammenhänge erst in den letzten 40 Jahren besonders anhand regionalgeschichtlicher Ansätze gründlicher untersucht worden sind. ■

KIRCHL OBERTSROT

Peter & Klaus am 26. Oktober im Kirchl

Liederabend mit Peter & Klaus - zwei Bühler Musiker zeigen sich experimentierfreudig.

Seit 2014 sind Peter Teichmann (Gesang) & Klaus Hofsäss (Piano) als Chanson Duo „Peter & Klaus“ unterwegs. Dabei widmen sie sich Liedern, die Geschichten erzählen. Mal lustig, mal nachdenklich und hintersinnig. Sie interpretieren die teils bekannten und teilweise auch selten gespielten Songs einfühlsam und auf das Wesentliche verdichtet.

Peter Teichmann singt die Songs nicht nur – er lebt sie und wird dabei genial



Peter & Klaus

Foto: Pressefoto

einfühlsam von Klaus Hofsäss am Piano begleitet. Ein wohltuender Sound in

Zeiten häufig überproduzierter Musiktitel. Und dieser Stil findet immer mehr Anhänger. Dabei haben die Musiker unzählige Fans mit ihren modernen Interpretationen von u.a. Klaus Hoffmann, Reinhard Mey, Mario Hené, Pete „Wyoming“ Bender und Rio Reiser begeistert.

Gönnen Sie sich und Ihren Gästen das Gänsehautfeeling mit „Peter & Klaus“ bei einem zweieinhalbstündigen Liederabend der seinesgleichen sucht.

Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 10 Euro. Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt. Reservierungen unter tickets@kultur-im-Kirchl.de ■

KIRCHL OBERTSROT

Kreuzfahrt zu den Eisbergen in Grönland

Am Donnerstag, 24. Oktober 2019, um 19.30 Uhr erleben Sie im Kirchl in Obertsrot, -medial anschaulich präsentiert-, Phil Lopatta auf seiner Kreuzfahrt zu den Eisbergen von Grönland.

Spektakuläre Bilder zeigen nicht nur die Schönheit dieser vergänglichen Eisge-

bilde, sondern auch sehr persönliche Eindrücke von der ganzen Kreuzfahrt.

Er versteht es, Ihnen die magischen Momente sehr intensiv zu schildern, so dass Sie fast das Gefühl haben, dabei zu sein. Hier berichtet kein Journalist und Berufsfotograf, für den die

Tour eher nur ein Job ist, sondern ein Reisender, der diese Eiswunder lieben gelernt hat.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für „Kultur im Kirchl“ Reservierungen unter: tickets@kultur-im-Kirchl.de ■

Freizeitangebote und Infos

Schwarzwaldstraße 11, Tel. 1584
E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info
Instagram & facebook:
Jugendhaus Gernsbach

Neues Angebot: Offener Treff für Kinder

Montags findet im Kinder- und Jugendhaus von 16 bis 19 Uhr der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren statt. Auf dem Programm stehen hier Basteln, Malen und Spielen, z.B. Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Kommt einfach montags ab 16 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Offener Treff für Jugendliche

Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den

offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich über alle möglichen Themen auszutauschen.

Außerdem könnt Ihr Billard, Tischtennis, Dart, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Auch PC's stehen zu eurer Verfügung. Die Öffnungszeiten des Offenen Treffs für Jugendliche findet Ihr unten.

Wochenprogramm

Montag: 16 - 19 Uhr offener Treff für Kinder

Dienstag: 15 - 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 - 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 - 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 - 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■



Am Donnerstag, den 31. Oktober, veranstalten wir von 18 bis 22 Uhr eine Halloween-Party für Jugendliche ab 14 Jahren. Eine möglichst gruselige Verkleidung ist erwünscht. Für Verkleidete ist der Eintritt frei; für Zivilisten kostet der Spaß einen Euro. Es wird gruselige Dekoration, Spiele, Speisen und Getränke geben. Foto: pixabay

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Der Marktmeister informiert: Wegen Allerheiligen am Freitag den 1. November, findet der Wochenmarkt am Donnerstag 31. Oktober statt.

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine



Foto: Michiaki Omori amanaimagesRF Thinkstock

KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. MARIEN

Brandschutz- übung

Kinder auf den Notfall vorbereitet

Die Kinder des Kindergartens St. Marien üben derzeit das Verhalten im Falle eines Brandes. Nachdem die Erziehe-



Evakuierungsübung für den Notfall

Foto: Kindergarten Sankt Marien

rinnen einen Evakuierungsplan ausgetüftelt und alle nötigen Vorkehrungen getroffen hatten, begannen die ersten Notfallübungen. Zunächst besprachen sie die Theorie im Stuhlkreis mit den Kindern. Dabei erfuhren sie, wie sie sich

im Notfall aufstellen müssen, welchen Ausgang sie im Brandfall benutzen werden und wo der Evakuierungsplatz ist. Nach der Theorie folgt ja bekanntlich die Praxis, und so wurden bereits zwei Evakuierungen durchgeführt. Diese

verliefen im Großen und Ganzen ruhig und geordnet ab; alle kamen sicher am Sammelplatz vor der Kirche an. Da erst die Übung den Meister macht, wird in den nächsten Wochen noch öfters die Signaltrillerpfeife ertönen. ■

NATURPARK-SCHULE HILPERTSAU

"Gipfelnest mit Dachfenster" für Eichhörnchen

Groß war die Freude für die Zweitklässler, als ihr Unterricht im herbstlichen Wald stattfinden durfte. Mit den Förstern Uwe Meyer und Thomas Schlaich machten sich die 25 Kinder begleitet von ihrer Lehrerin Sandra Grönemeier und der ehemaligen Rektorin Brigitte Seiser auf den Weg in Richtung Rockert.

Am Waldrand verlockte die „Dreckrut-sche“ zum Spielen und Toben, doch alle erwartete ein bestens vorbereitetes Programm. Eingeteilt in zwei Gruppen, als Forscher und Waldentdecker, stellten die beiden Förster den Kindern als Waldmemory neun verschiedene Bäume oder Sträucher mit Hilfe ihrer Blätter und Früchte vor. Jeder musste sich die Sachen einprägen und suchen. Mit allen Sinnen wurde dann das Gesammelte betrachtet und benannt. Die Zweitklässler lernten, dass die Fichte sticht, die Tanne nicht oder die Nadeln der Douglasie beim Zerreiben nach Orange duften. Sie erfuhren, dass Tannenzapfen in Schuppen, Fichtenzapfen als Ganzes vom Baum fallen, was die Jahresringe einer Baumscheibe erzählen und warum sich die Blätter im Herbst verfärben. Danach begaben sich die Schülerinnen und Schü-



Auch der Feldhase sucht im Winter Schutz im Wald.

Foto: Brigitte Seiser

ler auf die Pirsch, um leise schleichend Tiere des Waldes auf Fotoschildern links und rechts des Weges zu entdecken. Zehn Waldbewohner wurden gefunden und ihre Lebensweise erklärt.

Ein Rätsel von Uwe Meyer führte dann zum Eichhörnchen. Die Kinder durften nun in die Rolle dieses Tieres schlüpfen, Kastanien und Eicheln sammeln und vergraben. Auch ein gut gebautes Nest gehört zum Überwintern, und so lautete die letzte Aufgabe, einen Kobel

zu bauen. Mit großem Eifer wurden Äste herbeigeschleppt und Moos, Blätter und Sägespäne zum Auspolstern gesucht. Jede Gruppe bemühte sich, den besten Unterschlupf zu errichten, sodass sehr einfallsreiche Konstruktionen entstanden. „Das ist eine Gipfello-sung mit Dachfenster“, benannte Thomas Schlaich ein besonders gelungenes Bauwerk.

Alle waren sich einig, dass dieser Sachunterricht in der Natur großen Spaß bereitet. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Historisches und Liebe

Die Villa am Elbstrand * Charlotte Jacobi: Als Sofie kurz vor dem Ersten Weltkrieg Gesellschafterin der Reederei-Erbin Anna wird, ändert sich ihr Leben vollkommen.

Die Glocke im See * Lars Mytting: Norwegen 1890. Astrid kämpft gegen den Abriss der Stabkirche in ihrem Dorf und ringt mit ihren Gefühlen für zwei Männer. Auftakt einer Trilogie

Die Frau im Seidenkleid * Sonia Velton: Historischer Roman um eine hugenottische Seidenweberin und ihre Magd, die ihr zur Freundin wird.

Das Leuchten unserer Träume * Dani Atkins: Ben und Sophie – eine rührende dramatische Liebesgeschichte zweier sehr unterschiedlicher Menschen

Mein Jahr mit dir * Julia Whelan: Wie eine große Liebe den gesamten Lebensplan auf den Kopf stellt.

Die einzige Geschichte * Julian Barnes: Ergreifende Liebesgeschichte eines 19-Jährigen zu einer fast 30 Jahre älteren Frau

Gelateria Paradiso * Stefanie Gerstenberger: Ein „Gastarbeiter“ in den sechziger Jahren eröffnet eine Eisdiele im Bergischen Land

Zeitenwende * Carmen Korn: Dritter Band der Hamburger Familienchronik, angekommen in den 70er Jahren

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr





ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Waldmuseum

Von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen von Gruppen können vereinbart werden mit der Tourist-Info der Stadt Gernsbach (07224 64444), mit G. Knapp (07224 40219) oder W. Wolf (07224 6585057).

Seniorenachmittag

Die Stadt Gernsbach lädt alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, viel musikalischer Unterhaltung und einem Abendessen ganz herzlich in die Stadthalle ein. Der Eintritt ist frei.

Termin: 25. Oktober um 14.30 Uhr

Baumführung im Kurpark mit Gisela Plätzer

Treffpunkt Eingang vorderer Kurpark, beim Infoschild am Parkplatz, ca. 1,45 Stunden, kostenlos, ohne Anmeldung.

Nächster Termin: Samstag, 26. Oktober um 15 Uhr

Farbige Herbstwanderung rund um Schloss Eberstein mit Rainer Schulz

Treffpunkt S-Bahn Obertsrot, ca. 5 km, ca. 3,5 Stunden, steiler Aufstieg über felsige Pfade nach Schloss Eberstein, dann sanfter Abgang vorbei am 400 Jahre alten Esskastanienwald, durch das Ätzebachtal, zurück nach Obertsrot.

Trittsicherheit ist erforderlich, kostenfrei.

Nächster Termin: Sonntag, 27. Oktober um 11 Uhr

Führung Kunstweg am Reichenbach

Ca. 2,5 Stunden, 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Fa. Holzbau Wurm, ohne Anmeldung

Nächster Termin: Sonntag, 3. November um 11:30 Uhr

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Schon mal Natur gedruckt?

Mit einem einfachen Druckverfahren, bei dem Naturobjekte als Druckformen eingesetzt werden, stellen wir kleine Kunstwerke her. Schon Leonardo da Vinci experimentierte mit Abdrücken von Pflanzenblättern. Es eignen sich frische oder getrocknete Blätter, Blütenpflanzen, Farne, Moose,

Zweige, aber auch Vogelfedern oder Insektenflügel. Mit etwas Übung bei dem Farbaufstrich werden die feinen Strukturen auf Papier oder Textil exakt wiedergegeben. Bei einem Spaziergang in die nähere Umgebung suchen wir nach geeigneten Naturobjekten. Später, beim Auftragen der Farben und der Druckformen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Mitbringen: Schürze oder unempfindliche Kleidung, Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, 3 Stunden, für alle Interessierte ab 12 Jahren, 10,- € / Pers., mit Anmeldung unter 07224 655197.

Nächster Termin: Sonntag, 27.10., 14 Uhr

Black Magic Moor – die dunkle Seite des Moores

Mystisch, geheimnisvoll, unergründlich?

Moorlandschaften regten schon immer die Fantasie der Menschen an. Vielleicht, weil ihnen die Begegnung mit dunklem Wasser, dunkler Erde und sogar dunklen Tieren unheimlich erschien? Möglicherweise, weil sie die so außergewöhnlichen Ausprägungen der Natur in diesem besonderen Lebensraum nicht deuten konnten?! Bei dieser Moorerkundung lernen Sie die dunkle Seite der Landschaft Moor und ihrer Bewohner näher kennen. Die Farbe Schwarz spielt dabei eine besondere Rolle. Begleitet von Geschichten und Geschichtlichem werden dem Moor mit kleinen Experimenten seine Geheimnisse entlockt.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, 3 Stunden, für Familien und Naturinteressierte ab 10 Jahren, 5,- € / Pers., mit Anmeldung unter 07224 655197.

Nächster Termin: Sonntag, 27.10., 14 Uhr

Vogel-Futterhäuschen für den Winter bauen

Am besten lernt man die heimischen Vögel – zumindest die, die im Winter nicht gen Süden ziehen – am Futterhäuschen kennen. Das Beobachten von Meise, Rotkehlchen, Grünfink oder Amsel macht Spaß! Wenn man beim Füttern bestimmte Regeln beachtet, hilft dies auch den Vögeln, die in unserer ausgeräumten, bebauten Landschaft in harten Wintern nicht mehr genügend Nahrung finden. Aus zum Teil vorgefertigten Bauteilen werden Futterhäuschen gebaut. Dazu gibt es viele Informationen zur richtigen Fütterung und zur Lebensweise der Vögel. Jedes Kind darf sein Häuschen mit nach Hause nehmen.

Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, ca. 2 Stunden, für Kinder ab 7 Jahren mit Lust am „Handwerken“, 15,- € / Kind, inkl. Material, mit Anmeldung unter 07224 655197.

Nächster Termin: Mittwoch, 30.10., 11 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 26./Sonntag, 27. Oktober

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Freitag, 25. Oktober

Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Samstag, 26. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 27. Oktober

Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Montag, 28. Oktober

Flößer-Apotheke,

Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Dienstag, 29. Oktober

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Mittwoch, 30. Oktober

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 26./Sonntag, 27. Oktober

Franziska Marteau, Carmen Hahn,
Clemens Hildenbrand, Sieglinde Kraft,
Brunhilde Schmidt, Wolfgang Heinrich,
Beatrix Holz, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 43/2019, 24. Oktober

Satzung

der Stadt Gernsbach über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 21. Oktober 2019

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat am 21. Oktober 2019 aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Neufassung der Satzung vom 09.05.2016 beschlossen:

§ 1

Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstaufalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt
8,00 Euro
je Stunde.
- (3) Der Tageshöchstsatz beträgt
65,00 Euro.

§ 2

Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

(2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(3) Für die Bemessung der Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der notwendigen Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

(4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 3 nicht übersteigen.

§ 3

Aufwandsentschädigung

(1) Gemeinderäte und Ortschaftsräte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt

a) bei Gemeinderäten als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 75,00 Euro

b) dem Vorsitzenden der jeweiligen Gemeinderatsfraktion als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 130,00 Euro an Stelle des Grundbetrags nach Absatz 1 a)

c) dem stellvertretenden Vorsitzenden der jeweiligen Gemeinderatsfraktion als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 100,00 Euro an Stelle des Grundbetrags nach Absatz 1 a)

d) bei Ortschaftsräten als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 35,00 Euro sofern nicht ein Grundbetrag nach 1 a) gezahlt wird.

e) Das Sitzungsgeld beträgt für die jeweiligen Mitglieder aller Gremien, Ausschüsse oder Arbeitskreise einheitlich je Sitzung 40,00 Euro

Bei mehreren, unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

(2) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten in Ausübung ihres Amtes eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Diese beträgt für den Ortsvorsteher der Ortschaft Obertsrot 75 v. H.

des Mindestbetrages der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegrößengruppe mit mehr als 1.000 bis 2.000 Einwohnern, und für den Ortsvorsteher der Ortschaft Reichental 75 v. H.

des Mindestbetrags der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegrößengruppe mit mehr als 500 bis 1.000 Einwohnern.

(3) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters, der Repräsentant für Jubiläen und die ehrenamtlichen Stellvertreter des Ortsvorstehers erhalten für die Vertretung des Bürgermeisters bzw. für die Besuche bei Jubilaren und die Vertretung des Ortsvorstehers als Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls einen Durchschnittssatz von 13,00 Euro je angefangene Stunde der Inanspruchnahme. Der Tageshöchstsatz beträgt 80,00 Euro.

(4) Ehrenamtliche Mitglieder des Gemeinderats oder Ortschaftsrats, die durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Bürgermeister glaubhaft machen, dass ihnen in einem bestimmten Zeitraum erforderliche Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung ihrer Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres oder die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich während der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen, erhalten als Teil ihrer Aufwandsentschädigung eine zusätzliche Sitzungspauschale.

Wer Angehöriger ist, bestimmt sich in entsprechender Anwendung des § 20 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg.

Der Bürgermeister ist über Änderungen bei den Voraussetzungen für diese Erstattung während des bestimmten Zeitraums unverzüglich zu unterrichten.

Die zusätzliche Sitzungspauschale beträgt 40,00 Euro pro Sitzungstag.

(5) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 werden vierteljährlich und die Aufwandsentschädigungen nach Absatz 2 werden monatlich im Voraus gezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger

als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit. Sitzungsgelder nach Abs. 1 werden vierteljährlich abgerechnet.

§ 4 Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtung außerhalb des Stadtgebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und § 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisegesetzes. Maßgebend ist die Reisekostenstufe B, für die Fahrtkostenerstattung der für Dienstreisende der Besoldungsgruppen A 8 bis A 16 geltenden Stufe.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. November 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 9. Mai 2016 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gernsbach, 21. Oktober 2019

gez. Julian Christ
Bürgermeister



Foto: ERO9_istockphoto_Thinkstock

AUS DEM GEMEINDERAT

Strategie zur Aufwertung der Gernsbacher Altstadt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Strategiepapier als Grundlage für die Aufwertung der Altstadt sowie die Bildung einer Steuerungsgruppe im Jahr 2020.

Ausführlichere Infos hierzu finden Sie im redaktionellen Teil auf der Seite 2.

Nutzungskonzept Zehntscheuern

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die öffentliche Nutzung der Zehntscheuern und beauftragt die Verwaltung, eine Nutzungsvereinbarung zu erstellen und die erforderlichen Haushaltsmittel für die Nutzung des Erdgeschossbereichs im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Ausführlichere Infos hierzu finden Sie im redaktionellen Teil auf der Seite 2.

Stadtwald Gernsbach:

Betreuung durch den Landkreis Rastatt

Der Inanspruchnahme der durch den Landkreis Rastatt angebotenen Dienstleistungen zur umfassenden Betreuung des Kommunalwalds ab 1.1.2020 für einen Zeitraum von fünf Jahren wird im Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Diese Dienstleistungen umfassen den forstlichen Revierdienst mitsamt der Kontrolle zur Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Verkehrswege und entlang von Baugrenzen, die Wirtschaftsverwaltung sowie den Holzverkauf.

Das Land Baden-Württemberg führt zum 1. Januar 2020 eine Forstreform durch. Die Staatswaldbewirtschaftung wird im Zuge der Neuorganisation auf eine neu zu schaffende Anstalt des öffentlichen Rechts verlagert. Dies macht auch eine Anpassung der Forstorganisation im Landkreis Rastatt erforderlich.

Insgesamt entstehen der Stadt Gernsbach künftig jährliche Mehrkosten in Höhe von 14.998,97 Euro* für den forstlichen Revierdienst und von 4.960,60 Euro* pro Jahr für die Wirtschaftsverwaltung. Außerdem steigt das Entgelt für den Holzverkauf von bisher rund 1 Euro je verkauftem Festmeter auf künftig rund 2 Euro je Festmeter, was zu jährlichen Mehrkosten von ca. 14.000 Euro* führt. Die Mehrbelastung beträgt damit insgesamt ca. 34.000 Euro.*

*=Nettobeträge

Planung Umgestaltung Kelterplatz

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die weitere Entwicklung der Planung zur Umgestaltung des Kelterplatzes. Im Bereich zwischen der Salmengasse und dem Kelterhochhaus soll im Rahmen der Stadtsanierung eine Umgestaltung der Oberfläche erfolgen. Hierzu wurden Gestaltungs- und Nutzungsvarianten erarbeitet. Dabei war die Aufgabenstellung, die Interessen der Gewerbetreibenden und die Belange für Gebäudestrukturen, Verkehrsflächen, Aufenthaltsfunktionen, Begrünung, Parkierung/Tiefgaragen, Fußgängerführung, Rettungswege u. v. m. zu berücksichtigen. Der Gemeinderat sprach sich bei der Planung für die Variante 1 aus. Weitere Details zu den Planungen finden Sie im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gernsbach.

Billigung des Entwurfs für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat billigt mehrheitlich den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans in der „Variante Flachdach“ zur Innenentwicklung „Rechte Murgseite 17. Änderung“, als Grundlage für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange.

Neufassung Entschädigungssatzung

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Neufassung der Entschädigungssatzung. Für die zahlreichen Besuche zu Jubiläen, wie Altersjubiläum, Ehejubiläum etc. hat der Gemeinderat einen Repräsentanten des Bürgermeisters, der nur für die Jubiläen zuständig ist, eingesetzt. Die Entschädigung dieser ehrenamtlichen Aufgabe wird in die Entschädigungssatzung mit aufgenommen und erfolgt analog der Entschädigung der Stellvertreter des Bürgermeisters und beträgt 13,-- Euro pro angefangene Stunde.

Zudem wird das Sitzungsgeld für die jeweiligen Mitglieder aller Gremien, Ausschüsse oder Arbeitskreise je Sitzung um 5,-- Euro auf 40,-- Euro erhöht. Damit liegt Gernsbach mit der Entschädigung für Sitzungen mit anderen Gemeinden gleichauf.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden aufgrund des mehrheitlichen Gemein-

deratsbeschlusses anstelle des Grundbetrags von 75,-- Euro ein monatlicher Grundbetrag von 100,-- Euro gewährt. Die Entschädigungssatzung finden Sie in diesem Stadtanzeiger unter amtl. Bekanntmachungen, Seite 13-14.

Aufhebung Gebührensatzung Gutachterausschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss, da die Aufgaben des Gutachterausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach – Loffenau – Weisenbach auf die große Kreisstadt Gaggenau übertragen wurden und ein gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Gaggenau gebildet wurde.

Erstellung Friedhofskonzept - neue Bestattungsformen

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erstellung eines Friedhofskonzeptes aus. Auf den sieben Friedhöfen der Stadt Gernsbach gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Voraussetzungen für Bestattungen. Topografische Geländeverläufe beeinflussen die Nutzung. Die Entwicklung des Bedarfs der Grabnutzer ist sehr dynamisch. Anfragen zu weiteren Bestattungsformen liegen vor.

Für eine sinnvolle Entwicklung einer Bestattungsstruktur, angepasst auf jeden Friedhof, ist es erforderlich, die Bestandssituation genau zu erfassen und auf Basis dieser Unterlagen eine zukunftsweisende Planung aufzustellen. Darin sollen auch andere und neue Formen der Bestattung aufgenommen werden. Im Haushaltsplan 2020 sollen entsprechende Mittel vorgesehen werden.

Mit der Grundlagenermittlung der Verwaltung im Herbst/Winter 2019 kann nach Rechtskraft des Haushaltes 2020 die Planung im Frühjahr 2020 beauftragt werden. Die Maßnahmen sollen dann in 2021/2022 erfolgen.

Baubeschluss: Sanierung der Bachverdolung Deponie Gernsbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dringende Sanierung der Bachverdolung unter der Deponie Gernsbach. Die

berechneten Gesamtkosten belaufen sich auf 2.708.000,-- €.

Der Gemeinderat hat im Haushaltsplan 2019/20 Mittel für die Sanierung eingestellt.

Errichtung einer Jagdhütte für den Jagdbogen Reichental-Süd

Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit für die infolge der 2018 vorgenommenen Teilung des Jagdbogens Reichental - und die daraus resultierende Neuerrichtung der Jagdhütte für

den Jagdbogen Reichental-Süd - überplanmäßig weitere Mittel in Höhe von 30.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Nachtragsarbeitsvergaben Erweiterung Kindergarten Fliegenpilz

Bei den Aushubarbeiten für das Projekt wurde bei der Bauausführung festgestellt, dass die Schadstoffbelastungen im Auffüllungskörper höher sind, als es auf Basis der Vorerkundung zu erwarten war. Zudem wurden in Teilbereichen

der Altablagerung höhere Anteile an Siedlungsabfällen angetroffen als erwartet. Die unerwartet großen Mengen an Materialien der Deponieklasse III nach DepV sowie die hohen Anteile an Hausmüllrückständen waren vom Leistungsverzeichnis nicht abgedeckt.

Daher beschließt der Gemeinderat mehrheitlich für nachträglich erforderliche Erdarbeiten einen Nachtrag von 251.512,45 €.

Autorin: Stadt Gernsbach

AUS DEN VEREINEN

Akkordeon-Orchester Gernsbach



Akkordeon-Orchester bereitet sich vor

Was schenkt man einer Stadt zum 800. Geburtstag? Diese Frage stellten sich auch das Akkordeon-Orchester Gernsbach und der Harmonika-Spielring Weisenbach, deren Aktive in einer Spielgemeinschaft unter der Leitung von Rainer Löffler musizieren. Für einen Musikverein kann die Antwort eigentlich nur „Musik“ lauten. So entstand die Idee, das in zweijährigem Rhythmus stattfindende Bezirkskonzert des Deutschen Harmonika-Verbands Mittelbaden in das Veranstaltungsprogramm des Gernsbacher Stadtjubiläums einzuplanen. Diese Bezirkskonzerte werden jeweils vom gastgebenden Verein und einem überregional bekannten Akkordeonorchester gestaltet. Für dieses Konzert am 9. November 2019 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach konnte das 1. Kölner Akkordeon-Orchester unter der Leitung des Dirigenten Matthias Hennecke als Gastorchester gewonnen werden. Die große Vielseitigkeit des 50-köpfigen Akkordeonorchesters beweist dieses Orchester bei Konzerten im In- und Ausland. Zahlreiche Auszeichnungen bei Wettbewerben bestätigen die Qualität. Die Vorbereitungen für dieses „Geburtskonzert“ laufen auf Hochtouren. Die Spielerinnen und Spieler aus Gernsbach und Weisenbach haben sich in einem intensiven Probewochenende auf diesen Abend vorbereitet. Ein Programm, das die Vielfältigkeit des Akkordeons unter Beweis stellt, erwartet die Besucher an diesem Abend. Der Bezirk Mittelbaden und die veranstaltenden



Intensives Proben.

Foto: B. Mungenast

Vereine freuen sich sehr, wenn nicht nur Freunde der „Akkordeonszene“, sondern auch weitere interessierte und neugierige Besucher an diesem Abend den Weg in die Stadthalle finden.

Der Eintritt für die Veranstaltung (nur Abendkasse, kein Vorverkauf) beträgt 10 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre reduziert auf 6 Euro. Kartenreservierungen sind bei Margit Karcher, Telefon 07224 5199, E-Mail: aogernsbach@t-online.de möglich.

Boulefreunde Gernsbach



Wintersaison

Die Saison im Ligabereich Mittelbaden ist beendet. Auch der Ligapokal ist gespielt. Die Spieler der Boulefreunde Gernsbach haben sich wacker geschlagen. Über den Klassenerhalt in der Bezirksliga wird noch entschieden. Nun beginnen die Winterturniere in der Region, an denen die Gernsbacher gerne teilnehmen. Der Vorstand wünscht viel Erfolg.

BSC Laufgruppe Glatfelter

Sun, run and fun beim Mallorca Marathon

Im 60. Jahr des Betriebssportclubs Glatfelter Gernsbach startete vergangenes Wochenende ein BSC Team der Laufgruppe mit 9 Teilnehmern beim Halbmarathon und 10-Kilometerlauf auf Mallorca. Bei über 30 Grad Hitze und unter insgesamt über 8000 internationalen Läufern war Christian Mörmann der schnellste des Glatfelter Teams.

Er belegte mit einer Topzeit von 1:28:02 Stunden den 11. Platz in seiner Altersklasse M 45. Er wurde von Daniel Klumpp fast immer in Sichtweite verfolgt, der am Ende mit einer Zeit von 1:30:20 Stunden den 32. Platz in der Klasse M 30 erreichte. Ihm folgten Thomas Merkel, Michael Merkel, Martina Steimer, Marie-Pierre Moussonne und Bernd Diehr. Auf der 10-Kilometer-Strecke erreichte Lambert Kottler mit seiner Zeit von 52:28 Minuten den 24. Platz seiner Klasse M 55, gefolgt von Petra Gerstner. Der Gesamtsieger der Männer

und Frauen wurde, wie beim Hawaii-Triathlon am gleichen Wochenende, auch von zwei Läufern aus Deutschland belegt. Bei der anschließenden After-Run-Party für alle Starter im vollbesetzten Megapark lösten sich bei guter Stimmung die Anstrengungen des Tages schnell wieder in Luft auf.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Erste Hilfe Kurs

Der nächste Erste Hilfe Kurs für Führerscheinanwärter und Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten findet am Samstag, den 9. November, ab 9.30 Uhr im DRK Haus Gernsbach (bei der Realschule) statt. Die Anmeldung ist online über unsere Homepage www.gernsbach.dlrg.de unter der Rubrik "Ausbildung" möglich. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro und wird im Kurs in bar entrichtet.

1. Frauen Fußball Club



Damen gegen Iffezheim erfolgreich!

Nach drei Niederlagen am Stück führen die Damen einen Kantersieg gegen Iffezheim ein. Mit 8:0 gewann man verdient und hat sich etwas verbessert zu den Spielen davor. Auch wenn noch nicht alles rund läuft, zeigte man wer Herr im Hause ist. In den ersten 25. Min. spielte man zwar viele Möglichkeiten raus, aber die Abwehr von Iffezheim hielt sehr gut dagegen. Als S. Yavuz in der 26. Min. traf war der Bann gebrochen und als die gleiche Spielerin in der 40., 42. und 45. nachlegte war man auf der Siegerstraße. Nach der Halbzeit ging man es etwas ruhiger an, das 5:0 durch C. Regending und das 6:0 durch F. Sunday und 7:0 wieder durch C. Regending, die immer besser zur alten Form findet, setzte E. Brau mit einem satten Rechtsschuss zum 8:0 den Schlusspunkt. Zum ersten mal standen Trainer Beiner fast alle verletzten und kranken Spielerinnen zur Verfügung und da konnte man sehen was in der sehr jungen Mannschaft steckt. Es wird in dieser Runde sehr schwer, doch wir sind ein Team das zusammen hält und nach den letzten unruhigen Wochen, so G. Beiner, ist man auf einem sehr guten Weg. Fußball ist eine Mannschaftssportart und da zählt nur der Teamgedanke



Foto: BSC Glatfelter

und nur das Team ist das Wichtigste.

Noch ein sehr großes Lob an Iffezheim, die uns 90 Min. nicht geschenkt haben und so gut es ging dagegen hielten. Macht weiter und lasst den Kopf nicht hängen!

Vor dem Spiel übergab unser Hauptsponsor Pascal Galitscheke, Allianz Bühl, einen neuen Trikotsatz an die Damen und unser neuer Sponsor Steffen Fetzner vom Architektenbüro Fetzner in Gernsbach neue Spielbälle! Der 1. FC Gernsbach freut sich sehr über diese Unterstützung.

Gernsbacher
Murgflößer



Monatliche Zusammenkunft

Am Mittwoch, den 16. Oktober, trafen sich die Mitglieder des Gernsbacher Murgflößer e.V. zu ihrer monatlichen Zusammenkunft in der Restauration „Brüderlin“ in Gernsbach.

Vereinsmitglied Hubert Hermann stellte das verbesserte Floßbindegerät vor,



Der Bau eines Murgfloßes. Foto: privat

mit welchem man nun die Holzstämme mittels eines Haltejochs verbinden kann. Damit ergaben sich im weiteren Verlauf konstruktive Gespräche zum Bau der neuen Gestöre, die ab dem Frühjahr 2020 bis zum traditionellen Altstadtfest der Stadt Gernsbach am 3. September-Wochenende gefertigt werden sollen.

Für das kommende Monatstreffen am 6. November ist eine Bahnexkursion im Murgtal geplant, um sich intensiver mit den landschaftlichen Gegebenheiten, insbesondere im Zusammenhang mit der Fößerei, auseinanderzusetzen. Start ist um 17 Uhr ab Gernsbach.

Handballspielgemeinschaft Murg

Fahrt zu den Rhein-Neckar-Löwen

Am Sonntag, den 8. Dezember, ist es wieder soweit. Die HSG Murg fährt mit einem Reisebus zum Spiel der Rhein-Neckar-Löwen gegen Frisch Auf Göppingen.

Abfahrtszeiten: Forbach 13 Uhr. Gernsbach 13.15 Uhr. Spielbeginn 16 Uhr. Wer dabei sein möchte, wenn die Rhein-Neckar Löwen mit Ihrem Weltstar Uwe Gensheimer um Punkte kämpfen, kann sich noch bis zum 24. November anmelden. Zum Anmelden einfach eine E-Mail an hsg-info@online.de oder Whatsapp an 0151 41207171 mit eurem Namen und Alter schicken. Preise (Busfahrt und Ticket): Erwachsene 25 Euro / Jugendliche bis 17 Jahre 20 Euro / Kinder bis 12 Jahre 15 Euro. Die Plätze sind begrenzt.

Panthers Gaggenau – HSG Murg 32:28 (13:11)

Bittere Niederlage im Derby. Die Gastgeber gingen direkt mit 3:0 in Führung. Erst in der 6. Minute gelang der HSG endlich der erste Treffer. In der

14. Minute schaffte man den Anschluss. In der 23. Minute gelang der Ausgleich per Siebenmeter. Kurz vor der Pause gelangen den Panthers noch einmal ein paar einfache Tore durch Gegenstöße. Mit einem zwei-Tore-Rückstand ging es in die Kabine.

Halbzeit zwei verlief zunächst weiter ausgeglichen. In der 35. Minute gelang der HSG dann auch die erste Führung. Bis zur 42. Minute konnte sich keine Mannschaft absetzen (18:18). Es folgte ein 3:0-Lauf von Gaggenau. Spätestens beim 29:24 in der 57. Minute war die Partie endgültig zu Gunsten der Hausherren entschieden. Wieder einmal spielte man phasenweise gut mit, scheiterte aber wie so oft an den eigenen Unzulänglichkeiten anstatt der Stärke des Gegners.

Tore für Murg: Grässel 10/1, Schaal 6/5, Baier 5, Felder, Krämer C. je 2, Fritz, Krämer M., Unger je 1.

Nächsten Samstag, 27.10.19, spielen unsere 1. Herren gegen den TuS Memprechtshofen. Anpfiff ist um 19.00 Uhr in der Schulsportthalle in Forbach. Auch unsere ersten Damen müssen gegen die Damen des TuS Helmlingen aufs Feld. Anpfiff ist um 15.00 Uhr in der Rhein-Rench-Halle in Helmlingen. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Hockeydamen im neuen Dress zum Heimsieg

Am Sonntag, den 13.10.2019, konnte mit der Zimmerei und Dachdeckerei Ferdinand Wieland ein neuer Sponsor für die Damenmannschaft gewonnen werden. Die Firma übergab durch Ferdinand Wieland persönlich die neuen Trikots an das Team, welche sich weiterhin traditionell in den Vereins- und Stadtfarben rot/weiß befinden.

Nachdem die Herren zuvor gegen die Gäste aus Offenburg einen 6:3-Sieg eingefahren hatten, wollten auch die Damen nachziehen und den ersten Dreier der Saison holen. Der Gegner war die 3. Mannschaft des Mannheimer Hockeyclubs. Die Damen konnten von Beginn an mit Druck spielen da der Gegner ersatzgeschwächt anreiste und dem Team viel Platz zum Kontakten ließ. Sina Wapenhans erarbeitete durch einen perfekten hohen Schrubber aus der Drehung die 1:0-Führung. In der



Damenmannschaft HCG.

Foto: HCG

zweiten Hälfte traf durch ein schönes Kombinationsspiel am Ende Emma Hoogendoorn zum 2:0. Mannheim versuchte dagegenzuhalten und kam auch zu einigen Chancen, welche die Torhüterin Katharina Schoch gekonnt abwehrte und somit traf Wapenhans erneut zum 3:0-Endstand. Ein erfolgreicher Tag, an dem die Mannschaft erneut zeigte, wie hart sie an sich arbeiten und somit auf dem zweiten Tabellenplatz in die Halle verabschieden darf.

hören. Mitten in den Herbstferien des Jahres 2019 begibt sich der überregional bekannte Chor ein weiteres Mal auf ein ganz spezielles Terrain. Acappella-Versionen von Sting, Otis Redding, James Taylor, Simon and Garfunkel, Billy Joel u.v.a.m., gekoppelt mit elektronischen Drumsounds und Percussion, wird der Chor im neuem Vocalsound präsentieren. Alles handgemacht, alles live und ohne doppelten Boden: Mitreißend, gefühlvoll, groovy. Unter der Leitung von Achim Rheinschmidt, wird Salt o vocale das Spektrum der Chormusik in unserer Region wieder einmal um ein paar Zentimeter erweitern. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 Euro. Karten können auch im Vorverkauf für 13 Euro bei der Bücherstube Gernsbach und beim Bücherwurm Gaggenau erworben oder per Mail an karten@salt-o-vocale.de bestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Chores www.salt-o-vocale.de

Chor

„Salt o vocale“

Salt o vocale

Happy Together - pur acappella mit Salt o vocale

Am 2. November um 20 Uhr ist es wieder soweit, der gemischte Chor Salt o vocale ist mit dem neuen Konzertprogramm "HAPPY TOGETHER - Pur Acapella" live in der Stadthalle in Gernsbach zu



Salt o vocale arbeitet derzeit am Feinschliff des Konzertprogramms „Happy together- pur acapella“.

Foto: Bernd Hentschel



Wanderungen SV Gernsbach

Dienstag, 29. Oktober

Die Wanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Wanderung mit Christa und Wiltrud führt zum Baden-Badener Leisberg. Für weitere Nachfragen: 07224 7510.

Mittwoch, 30. Oktober

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Loffenau. Von Angelika und Wilfried geführt, führt die Wanderung vom oberen Laufbachtal bis nach Bad Herrenalb zur Einkehr. Stationen der Wanderung: Risswasen, Aizenberg, Käppele, Kuhnsbach, Albtal-jagdhaus. Die Wanderung ist etwa 13,5 km (350 Hm im Auf- und Abstieg) lang. Die Ankunft in Gernsbach wird voraussichtlich gegen 17.30 Uhr sein. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Für weitere Nachfragen: 07224 9942985.



Wanderung mit Kirchenbesuch in Forbach. Foto: Schwarzwaldverein



Grindenwanderung

Am Freitag, 1. November. Anfahrt mit der Bahn bis Freudenstadt, mit dem Bus zur Zuflucht. Hier beginnt die Wanderung auf dem Westweg zum Mummelsee. Die Tageswanderung verläuft auf dem Schwarzwald-Hauptkamm, durchquert die Naturschutzgebiete Schliffkopf

und Wildsee-Hornisgrinde und bietet herrliche Ausblicke. Wanderstrecke ca. 19 km, Treffpunkt: 8.30 Uhr Gernsbach Bahnhof, Abfahrt mit der S 81 um 8.44 Uhr.

Anmeldung bis 30. Oktober bei Karl-Heinz Schiller, (07224) 1823 oder Mobil 0176 10549433.



Ausflüge der Senior(inn)en

Geselligkeit und Zusammenhalt auch außerhalb des Tennisplatzes wird beim TCG großgeschrieben. Ein Beleg dafür sind die Ausflüge der „reiferen“ Tennisdamen und -herren zum Ende der Saison.

Während elf Herren 60+ fast schon traditionell einen gemeinsamen Ausflug zum Seidtenhof in Baiersbronn unternahmen, brachen zehn ihrer weiblichen Pendanten in der Vorwoche zu einem gemeinsamen Wochenende im Markgräfler Land auf. Gut eingestimmt durch einen leckeren Tropfen, startete das Programm mit einer Stadtführung durch Staufen. Im Anschluss ging es zunächst hinauf zur Burg, wo der Aufstieg mit einer herrlichen Sicht auf das Markgräfler Land und die Vogesen belohnt wurde. Dann führte die Wanderung weiter über den Panoramaweg, bevor man sich mit einem leckeren Abendessen und dem ein oder anderen Glas Gutedel belohnte.

Am nächsten Tag stand eine geführte Wanderung unter dem Motto: „Sehen, hören, schmecken“ auf dem Programm. Über Sulzburg ging es zuerst nach Heitersheim, wo vor allem das Römermuseum „Villa urbana“ mit seinen Ausgrabungen beeindruckte. Zum Abschluss



Foto: TCG

des Tages kehrte die Gruppe, die sich inspiriert durch die Tropfen des Markgräfler Landes in „Gut & Edel“-Gruppe umbenannte, in eine Straußwirtschaft ein, bevor man frohgelaunt die Heimreise antrat. Die Gruppe freute sich über dieses bunte Programm, das die diesjährige Organisatorin Gaby Kräuter mit viel Herzblut für ihre Vereinskolleginnen vorbereitet hatte.

Jahresabschlussfeier

Am Samstag, 23. November, findet ab 19 Uhr die Jahresabschlussfeier des TCG im Gasthaus Sternen in Staufenberg statt. Neben der Ehrung der Clubmeister aller Altersklassen findet auch die Ehrung einer großen Zahl langjähriger Mitglieder statt. Alle interessierten Mitglieder werden gebeten, sich zur besseren Planung bis Freitag, 15. November, unter info@tcgernsbach.de oder Telefon 07224 9361919 (Anrufbeantworter) anzumelden. Die Vorstandschaft freut sich auf ein stimmungsvolles gemeinsames Saisonende.



Erfolg überwiegt

Die erste Mannschaft musste in der Bezirksliga beim haushohen Favoriten TB Sinzheim antreten. Erwartungsgemäß konnte das Spiel nicht offen gestaltet werden. Klar gewannen die Sinzheimer mit 9:3. Im zweiten Spiel der Woche hielt sich die Mannschaft beim TV Bühl sehr wacker und erspielte sich ein achtbares 8:8 Unentschieden. Starke Doppel sicherten den Punkt. In der Kreisklasse A musste die Zweite zuhause gegen den Nachbarn TSV Loffenau ran. Beim deutlichen 9:4 Erfolg zeigten die

Gernsbacher ihre Heimstärke. Für die dritte Mannschaft war in der Kreisklasse B die 9:5 Niederlage gegen den TTC Rauental ziemlich unglücklich. Eigentlich war das Spiel recht ausgeglichen, allerdings hatten bei knappem Spielverlauf die Raentaler meist die Nase vorn. 3 Doppel sicherten den Erfolg der Fünften in der Kreisklasse C gegen den TuS Sasbachried.

Die nächsten Spiele: Freitag, 18.30 Uhr, Jungen1-TTC Muggensturm und Mädchen-TTF Rastatt/Weitenung, 20.30 Uhr TVG1-TTC Iffezheim2; Samstag, 18.30 Uhr, Jungen2-TTV Gamshurst und TVG5-TTV Au/Rhein3.

Badische und Deutsche Meisterschaften

An den vergangenen beiden Wochenenden fanden nochmals Trampolinwettkämpfe statt. Am 12.10. turnten 3 Mannschaften um einen der badischen Mannschaftsmeistertitel. In der AK 11 und jünger erreichten Luca Stotz, Madeleine Irmischer, Selma Börner, Jonathan Melchert und Moritz Wunsch den 4. Platz.

Eine Klasse höher erlangte die Mannschaft Rosalie Schmidt, Berit Rösler, Annika Bleier, Emelys Schmidt und Maya Sameisl im Vorkampf einen sehr guten 2. Platz. Im Finale gab es jedoch einige Patzer, so dass sie auf Platz 5 zurückfielen. Bei den Erwachsenen turnten sich Jana Brendel, Christiane Schermer und Georg Bensak auf den 3. Podestplatz. Rundum ein ordentlicher Wettkampf, bei dem sicher noch die ein oder andere Medallie mehr drin gewesen wäre.

Rosalie Schmidt hatte sich im Frühjahr erfolgreich für die Deutschen Meister-

schaften qualifiziert. Bei ihrer ersten Teilnahme dort war ihre Nervosität deutlich zu spüren. Lief die Pflicht noch in Ordnung, so konnte sie ihre neue Kürübung leider nicht abrufen und beendete diese vorzeitig. Sie erreichte dennoch einen sehr guten 17. Platz. Am zweiten Tag startete sie mit ihrer Synchronpartnerin Indira Häußermann vom TV Ichenheim, mit der sie 2018 bereits Badenwürttembergische Meisterin wurde. Sie turnten einen erstklassigen Vorkampf und qualifizierten sich so für das Finale der besten 8. Dort erreichten sie einen hervorragenden 6. Platz.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Altpapiersammlung

Der TVH führt am Samstag, den 26. Oktober, ab 9 Uhr in Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus mit PKW und Anhänger. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier frei von Fremdkörpern, gebündelt oder in Behältnissen (Kisten, Kartons etc.), rechtzeitig gut sichtbar an den Gehwegen bereitzustellen. Der Verein freut sich über die Unterstützung.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Äpfel zum Keltern gesucht

Der OGV-Lautenbach sucht in diesem Jahr Äpfel von Streuobstwiesen zum Keltern. Der Apfelsaft bzw. vergorene Apfelmilch soll bei unterjährigen Veranstaltungen des Obst- und Garten-

bauvereins in der Lautenbacher Kelter verwendet werden (z. B. beim Kelterfest, Abendhock am 2. Juli, nach Schnittkursen). Bei genügend Saft ist auch die Pasteurisierung und Abfüllung in „Bag in Box“-Beutel vorgesehen.

Angesprochen sind alle Grundstückseigentümer mit Apfelbäumen, die ihr Obst - sofern in diesem Jahr vorhanden - nicht zum Eigenbedarf selbst nutzen wollen oder können. Das Abernten und Abholen erfolgt für Bäume und Grundstücke schonend durch erfahrene Vereinsmitglieder. Wer entsprechendes Obst anbieten möchte wird gebeten, sich kurzfristig beim 1. Vorstand Karl-Heinz Geiges (Telefon 07224-1085) oder beim 2. Vorstand Alex Schillinger (Telefon 07224-50202) zu melden. Ein Keltertermin in Loffenau ist bereits für den kommenden Samstag, 26. Oktober, geplant; die sich im Eigentum der Stadt Gernsbach befindliche Lautenbacher Kelter ist leider in diesem Jahr außer Betrieb. Der OGV würde sich über entsprechende Obst-Angebote sehr freuen!

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Obertsrot



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 2. November, findet in Obertsrot eine Altpapiersammlung der Feuerwehr statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, das gebündelte und von Unrat befreite Altpapier bis 9 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Feuerwehr freut sich über Ihre Unterstützung.

Märklin-Freunde
Hilpertsau-Obertsrot

Modellbahnbörse Obertsrot

Am Samstag, den 26. Oktober, findet von 10 bis 16 Uhr die vierte Modelleisenbahnbörse in der Ebersteinhalle in Obertsrot statt. Auch dieses Jahr wird es wie in den Jahren davor sowohl Märklin-Schauanlagen in H0, als auch eine LGB-Schauanlage zu betrachten geben. Als Gäste begrüßen wir den Murgtälner Modellbahnclub Weisenbach und die Eisenbahnfreunde Freudenstadt mit ihren Schauanlagen. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Informationen für Käufer und Verkäufer gibt es bei Michael und Nils Maisch, Telefon: 07224 67672.



Badische Mannschaftsmeisterschaft.

Foto: TV Gernsbach, Trampolin



Foto: Eva Maisch

Motorradfreunde Reichental

Rockabend der Motorradfreunde Reichental

Am 26. Oktober veranstalten die Motorradfreunde Reichental einen Rockabend in der Turnhalle Reichental. Ab 20.30 Uhr werden „Out of the shades“ aus Gernsbach die Stimmung so richtig anheizen, bevor anschließend die Rockcoverband „Donnerbalken“ als Headliner die Bühne rocken wird. Die vier Musiker aus dem Enzkreis haben ihr Herz an die „Größten“ der Hard-, Heavy- und Deutschrock Szene verschenkt. Sie covern seit 2010 die bekanntesten Hits von Bands wie: Böhse Onkelz, Frei.Wild, Manowar, AC/DC, Metallica, J.B.O. uvm. Mit ihrem charismatischen Sänger und ihrer energiegeladenen Bühnenpräsenz reißen sie jedes Publikum mit und sind nicht mehr aus der Szene weg zu denken. Der ständig wachsende Zuspruch deutet eine klare Richtung. You'll Never Rock Alone. Karten für die Veranstaltung gibt's in folgenden Vorverkaufsstellen: Lotto Weisenbach, Dorfladen Reichental und im Motorradkeller der Motorradfreunde Reichental sowie an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Motorradclub Obertsrot



Mitgliederversammlung MC Obertsrot

Am Sonntag, 27. Oktober, findet um 20 Uhr eine Mitgliederversammlung im Clubhaus statt.

Schützenverein 1927 Obertsrot



Meerrettichessen im Schützenhaus

Zum allseits beliebten Meerrettichessen lädt der Schützenverein Obertsrot seine Mitglieder und Freunde, sowie die Bevölkerung am Sonntag, den 3. November, recht herzlich in das Schützenhaus Obertsrot ein. Von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr werden den Gästen, Meerrettich und Tafelspitz mit Beilagen aus der herbstlichen Küche, wie auch das bekannte Schützenhausschnitzel serviert. Eine entsprechende Getränkepalette rundet das Angebot ab. Über viele Gäste freuen sich die Vereinsführung, sowie das Bewirtungsteam und wir wünschen schon jetzt „Guten Appetit“.

Reichentaler Brunnerhexen



Glühweinhock

Am 23. November findet der Reichentaler Adventsmarkt in der Turnhalle in Reichental statt. Falls sich jemand beteiligen möchte, bitte bis spätestens 5. November bei Patrik Wieland, Handy: 0152 01845811, melden.

FC Auerhahn 1978 Reichental



Binokelturnier

Am Samstag, 2. November, veranstaltet der FC Auerhahn sein traditionelles Binokelturnier. Anmeldungen nimmt der „FCA-Binokel-Beauftragte“ und Turnierorganisator Jürgen Störtzer unter 0176 56542903 entgegen.

Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstraße ab 19.30 Uhr statt. Bereits seit vielen Jahren hat das Binokelturnier einen festen Platz im FCA-Veranstaltungskalender, ist stets gut frequentiert und bietet die Möglichkeit diesem traditionsreichen Kartenspiel im gemütlichen Ambiente nachzugehen.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt.

Der „FC Auerhahn“ freut sich zahlreiche Mitspieler und interessierte Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Musikverein »Orgelfels« Reichental



Herbstfest mit Vorstellung der Jugendarbeit

Der Musikverein Orgelfels Reichental stellt beim Herbstfest am Sonntag, 3. November, seine Jugendarbeit vor und serviert unter anderem Wild als Mittag-



Foto: Donnerbalken

essen. Das Fest beginnt um 11 Uhr in der Festhalle in Reichental, Langenackerstr. 4. In der Kaffeebar stehen Kuchen und Torten zum Kaffee bereit. Eröffnet wird das Herbstfest mit der Trachtenkapelle Obersasbach unter der Leitung von Thomas Roth. Auch die Gemeinschafts-Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental unter der Leitung von Markus Wessbecher hat ihr Kommen zugesichert. Zum Festausklang spielt der Musikverein Orgelfels Reichental unter der Leitung von Diana Jourdan.

Am Nachmittag stellt der Musikverein seine Jugendarbeit dem Publikum vor. Bei einem abwechslungsreichen Programm zeigen die Jugendlichen mit ihren Ausbildern, was sie bisher auf ihren Instrumenten gelernt haben. Selbst die Jüngsten im Verein werden ihre Blockflöten-Stücke vortragen.

Jugendleiterin Gisela Wieland und die Ausbilder des Vereins stehen den interessierten Jugendlichen und deren Eltern für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Unter fachkundiger Anleitung von Meike kann wieder gebastelt werden. Mal sehen was in diesem Jahr entsteht.

Durch Ihren Besuch unterstützen Sie die Ausbildung der Musikschüler. Die Musikschüler und der Musikverein Orgelfels Reichental freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Infos zur Jugendarbeit und zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: musikverein-reichental.de.

Obst- und Gartenbauverein
Reichental



Traumtage in den Dolomiten

Dieser Tage weilte der OGV Reichental schon zum 5. Mal in Südtirol. Früh am Morgen starteten die OGV-Freunde zum Apfel-Hochplateau Natz ins Hotel Bir-



Foto: U. Janetzi

kenbrunn. Nach einem zünftigen Vesper am Reschen See ging die Fahrt durch den romantischen Vinschgau nach Töll, wo die Gruppe zum Algunder Waalweg aufbrach. Herrliche Ausblicke boten sich auf Algund, Meran und die Südtiroler Bergwelt.

Mit der Bergbahn ging es am nächsten Tag auf die Seiser Alm, eine 16 Quadratkilometer große Almhochfläche. Bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen bot sich den Wanderern ein traumhafter Rundblick, der sich vom Schlern, Langkofelgruppe, Marmolada, Sellastock, Cirspitzen bis zu den Geisler- spitzen erstreckte.

Am Abend, hoch in den Weinbergen, beim Törggelen im Gummerer-Hof, konnten in gemütlicher Runde hauseigene Produkte, wie Bauernspeck, Knödel, Kraut, Rippchen, Wurst und Krapfen verzehrt werden.

Mit einer kompetenten Reiseleiterin fuhr die Gruppe am nächsten Tag durch das Puster-Tal bis Toblach. Vorbei am Düren See, in dem sich das Monte Cristallo Massiv spiegelte, hielt man zum Fotostop. Auch die kurvenreiche Mautstraße zur Auronzo-Hütte war atemberaubend und bot grandiose Ausblicke auf die Dolomiten. Die Wanderung zum Paternsattel war das Highlight des Tages, und wurde mit noch besseren Impressionen belohnt. Die Nordwände der Drei

Zinnen waren zum Greifen nah; Paternkofel, Cadinispitzen, Sorapisgruppe am Misurina See und die Sicht zur Drei Zinnen Hütte, war ein Erlebnis sondergleichen. Bei einem zünftigen Südtiroler Musikabend im Hotel, mit Dirndl und blauem Schurz, Rotwein und Gesang, ließ man den Tag ausklingen.

Am Sonntag traten die OGV-Freunde den Heimweg über den Brennerpass, Innsbruck, Garmisch und durch das Allgäu, bepackt mit vielen Eindrücken, an.

Es waren unbeschreiblich schöne, lustige und perfekt organisierte Tage, die für Alle in bester Erinnerung bleiben werden.

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Bestellannahme Obstgehölze

Ab sofort, bis einschließlich Sonntag, 27. Oktober, nimmt der OGV Staufenberg Bestellungen von Obstbäumen und Beeren-Sträuchern entgegen. Alle, die ihren Garten mit frischen Obstgehölzen erweitern oder neu gestalten möchten, dürfen ihre Wünsche bei unserem 1. Vorstand, Franz Warth, Telefon 07224 50351, abgeben.

Treffpunkt
Staufenberg



Halloween

Am 31. Oktober verwandelt sich der Staufenberger Dorfplatz zum dritten Mal in den Ort, an dem sich Vampire, Zauberer und Hexen treffen, um Halloween zu feiern. Es ist die Nacht, in der die Welt zwischen den Welten sichtbar wird. Bei Mondschein, Donner, Blitz und dunklen Schwaden, Mäuseblut und Spinnenbein, Zauberstab und Elfenkuss haben alle Halloween-Begeisterte die Gelegenheit Biss zum Abfeiern dabei zu sein. Ab 17



Die Vereinsjugend zeigt ihr Können beim Herbstfest.

Foto: Edith Wieland

Uhr wird das Gruselteam vom Treffpunkt Staufenberg dafür sorgen, dass alle Besucher einen unvergesslichen Abend auf dem schaurig schön gestalteten Dorfplatz erleben werden. Für die kleinen Hexen und Vampire gibt es wieder Stockbrot und Marshmallows vom Grill. Weitere kulinarische Highlights aus der Hexenküche sind Zombie-Bowle, Kürbissuppe und Bratwurst im Weck. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Besucher ihrer Kreativität bei der Gestaltung ihres Halloween-Kostüms keine Grenzen setzen und uns mit gruseligen Outfits überraschen. Wichtig: Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.



Geisterstunde auf dem Dorfplatz.

Foto: Treffpunkt Staufenberg e.V.

Werkladen
Staufenberg



Werkladen Termine November

Für Schulkinder

Krippenfiguren aus Wolle und Filz

Freitag, 8. November, von 16 - 17.30 Uhr

Aus Schafwolle, Filz, Perlen und Garn entstehen Maria, Josef, Engel, Hirten, Könige etc. für die Krippe. Die Figuren sind ca. 15cm hoch.

Anmeldung bei Gabi Braun, Tel.: 07224 1782

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Ministerin Eisenmann kommt



Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann kommt. Foto: Pressefoto KM BaW

Am Montag, den 18. November 2019, kommt unsere Kultusministerin und CDU-Spitzenkandidatin für die Landtagswahl 2021 Dr. Susanne Eisenmann in die Region. Um 18.30 Uhr findet unsere Veranstaltung „Bildungspolitik aktuell“ im Bürgerhaus Alte Kirche Elchesheim, Pfarrstraße 4 in 76477 Elchesheim statt. Gemeinsam wollen wir über die aktuelle Bildungspolitik im Land diskutieren. Die Veranstaltung richten wir in Kooperation mit den CDU-Gemeindeverbänden von Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim und Würmersheim aus. Zur besseren Planung bitte Anmeldung an post@cdu-rastatt.de.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



SPD-Herbstwanderung führt nach Lautenbach

Am nächsten Sonntag, 27. Oktober, findet die diesjährige Herbstwanderung der SPD statt. Sie führt über Loffenau nach Lautenbach. Zunächst geht durch den Kurpark und das Igelbachtal nach Loffenau. Dort folgen wir einem Teilstück der Gernsbacher Runde über die Reithalle zur Illertkapelle nach Lautenbach. Von dort steuern wir die Obstbrennerei von Rolf Möрман an. Wir werden gegen 16.30 Uhr dort eintreffen, Nichtwanderer können dazustoßen. Im Rahmen der Einkehr gibt es eine Ver-

köstigung und Vorkostung (7 Euro pro Person).

Start ist um 14:00 Uhr am Eingang der Kurparks am Bahnübergang Scheuern.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Organisator Fred Schiel (Telefon: 07224 40999). Eine Anmeldung ist wegen der Planung der Einkehr und für die Organisation des Rückwegs wünschenswert.

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Freitag, den 25. Oktober, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Die erste Mahnwache dieser Art wurde als Reaktion auf die Festnahme von Carola Rackete angemeldet. Die eigentliche Problematik ist damit aber immer noch nicht gelöst und die Mahnwachen werden fortgesetzt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache und ruft hiermit alle ebenso denkenden Einwohner im gesamten Murgtal dazu auf, ebenfalls teilzunehmen.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden.

Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 - 19 Uhr,

Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden,

Telefon 07221 9699555 (Rückruf), E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Kerzenziehen vom 11.11. - 23.11. vor der Christuskirche

Gruppenanmeldungen können keine mehr angenommen werden, alle Vormittage sind ausgebucht!

Allgemeine Öffnungszeiten: donnerstags 16 - 19 Uhr, freitags 13 - 21 Uhr, samstags 10 - 19 Uhr, Sonntag, 17.11., 11.30 - 19 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 27.10.

10 Uhr* Fest-Gottesdienst mit rumänischer Gemeinde, Serviciu Divin Românesc, Persoană de contact (Kontakt): Adi Stoica, Tel. 0151 40208270 (*: Winterzeit; Gemeindegottesdienst)

Dienstag, 29.10.

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Tel. 07225 79966)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 24. Oktober

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

Samstag, 26. Oktober

10 Uhr Probe Krippenspiel nach Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender und T. Abel

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, Präd. Schneider

Dienstag, 29. Oktober

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarramt ist umgezogen, Sie finden uns in der Waldbachstraße 13.

Donnerstag, 24. Oktober

14.30 Uhr Ökum. Seniorentreff "Gemeinsam statt einsam" im Murgtalwohnstift Gernsbach, Thema: "800 Jahre Gernsbach"

Freitag, 25. Oktober

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger, Kirchkaffee

Donnerstag, 31. Oktober, Reformationstag

19 Uhr Zentraler Reformationsgottesdienst in Baden-Baden, Stadtkirche
Kirchenrat Herr Andreas Maier

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach, außer von Montag, 28.10. bis 11.11.

Sternstunde auf der Kirchenwiese

Freitag, den 25. Oktober und Samstag, den 26. Oktober, ab 20 Uhr, hinter der Liebfrauenkirche auf der Kirchenwiese.
Mit einem großen Teleskop mal in den Sternenhimmel schauen? Planeten, Galaxien und die Weite des Universums sehen? Dabei auch den großen Fragen des Lebens auf den Grund gehen? Das ist möglich bei den Sternstunden auf der Kirchenwiese. Von dort schauen wir mit einem Großteleskop in den Nachthimmel. Jeder darf herkommen und mitstaunen! Bitte warme Bekleidung oder Decken mitbringen. Bei schlechtem Wetter (bewölkt) fällt die Veranstaltung aus.

Gedenken an die Verstorbenen der letzten 12 Monate

An Allerheiligen bekennen wir uns dankbar zur großen Schar der Christen, die zur Vollendung gelangt sind. Heilig gesprochen oder von den Anfängen der Kirche an als heilig verehrt werden

mehr als 6.000 Menschen. Ursprünglich wurde an Allerheiligen nur der Märtyrer gedacht. Für andere Heilige hat man bestimmte Kalendertage vorgesehen. Wegen ihrer immer weiter steigenden Zahl wurde der Feiertag für die Märtyrer dann allen Heiligen gewidmet. In ihren Kreis gehören auch all die namentlich nicht bekannten Menschen, die bei Gott sind. Vom Fest all der vielen Heiligen gehen wir über zum Gedenken an unsere Verstorbenen. Ihnen sind Andachten und die Hl. Messe am Allerseeleentag gewidmet. In den Andachten entzünden wir in den Kirchen unsere Seelsorgeeinheit eine Kerze für jeden Verstorbenen der letzten zwölf Monate aus dem jeweiligen Ort und nennen ihn / sie mit Namen. Herzliche Einladung, besonders an alle, die in diesem Zeitraum einen lieben Menschen verloren haben.

Übersicht der Gottesdienste

Allerheiligen, Fr., 1.11.

Obertsrot:
09:00 Uhr Hl. Messe mit Pfr. Hemker, anschließend Andacht zum Totengedenken mit Stefan Major
Gernsbach:

10:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Andacht zum Totengedenken mit Pfr. Rösch
Lautenbach:

14:30 Uhr Andacht zum Totengedenken mit Pfr. Rösch

Reichental:

18:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Andacht zum Totengedenken mit Pfr. Rösch

Allerseelen, Sa., 2.11.

Obertsrot:

09:00 Hl. Messe in der Krypta mit Pfr. Rösch

Lautenbach:

18:30 Hl. Messe mit Pfr. Rösch

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29. Oktober

18 Uhr Rosenkranz für den Frieden
18.30 Uhr Hl. Messe

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 27.10.

8.45 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau

Fr., 25.10.

18.00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Sa., 26.10.

18.30 Uhr hl. Messe mit den Kommunikanden; anschließend "Eine-Welt-Verkauf"

Mo., 28.10.

18.00 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Di., 29.10.

18.00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Mi., 30.10.

18.00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Do., 31.10.

18.00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 27.10.

10.00 Uhr hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Samstag, 26. Oktober

Kinderorchester- und Kinderchorprobe
in Karlsruhe-Weiherfeld

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst in Karlsruhe-Weiherfeld

Dienstag, 29. Oktober

19.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 30. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Höhepunkt der Besuchswoche mit
Bernd und Regina Jauch

Samstag, 26. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium anhand des
Wachturms

19.10 Uhr Schlussvortrag: Thema: Lass
dich nicht durch Probleme abhalten,
Jehova zu dienen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 24.10.

15.00 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette
in Forbach (Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 27.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin
M. Eger)

Montag, 28.10.

20.00 Uhr Probe d. Lobpreischores in
der Evangelischen Kirche in Forbach

Dienstag, 29.10.

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's
besser!“ Gemeinsames Mittagessen
im Katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach

Mittwoch, 30.10.

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Kath. Gemeindezentrum in Gernsbach

Donnerstag, 31.10. Reformationstag

19.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum
Reformationstag in der Stadtkirche
Baden-Baden - Die Festpredigt hält
Kirchenrat Andreas Maier

Der Bläserchor und Sängerinnen und
Sänger aus dem Bezirk gestalten den
Gottesdienst musikalisch mit.

Sonntag, 3.11.

ERlebt
Gottesdienst einmal anders
In der evangelischen Kirche
Forbach
am 3. November 2019
um 17 Uhr

Ist da jemand?

Nähere Informationen im Evangelischen Pfarramt, Schifferstraße 13, 76596 Forbach, Tel. 07228/2344

Wassonstnoch
interessiert

Fleischsalat - ein sehr beliebtes Schmankerl

Fleischsalat ist ein beliebter Leckerbissen,
gerade in der kühlen Jahreszeit.

Was steckt in den Döschen aus Discounter
und Supermarkt? Wie macht man
Fleischsalat selbst? Was gibt es sonst
Wissenswertes?

5 Fakten zu Fleischsalat

1. Fleischsalat ist der meistverkaufte Feinkostsalat in Deutschland. Deshalb füllt er in den Supermärkten auch ganze Regalmeter.
2. Fleischsalat darf einen bestimmten Anteil an Fleisch nicht unterschreiten – nämlich 25 Prozent. Steht auf der Verpackung "feiner" oder "Delikatesse"-Fleischsalat muss der Fleischanteil noch höher sein (mind. ein Drittel).
3. In der Regel wird sogenannte Fleischsalatgrundlage verwendet, das heißt in Streifen geschnittenes Fleischbrät aus Rind- oder Schweinefleisch. Einige Produkte werden aber auch mit Lyoner oder Schinkenwurst mit höherem Muskelfleischanteil gemacht.
4. Damit sich der Industrie-Fleischsalat lange hält, enthält er jede Menge Konservierungsstoffe. Außerdem stehen auf den Zutatenlisten in aller Regel noch Antioxidationsmittel, Farbstoffe, Geschmacksverstärker, Süßstoff, Säuerungs- und Verdickungsmittel. Wer das nicht will, kann Fleischsalat selbst machen (s. Rezept unten). Beim Fleischsalat vom Metzger ist es Vertrauenssache. Fragen Sie ruhig mal nach!
5. Fleischsalat hat – vor allem wegen der Mayonnaise – viele, viele Kalorien. 100 g (und die sind schneller gegessen, als Sie glauben) bringen es locker auf 300–400 kcal. Insofern sollten wir Fleischsalat so selten zu uns nehmen wie eine echte Delikatesse.

Rezept „Selbstgemachter Wurstsalat“

Zutaten:

200 g Lyoner
4 - 5 Essiggurken
eine Hand voll Petersilie
eine Hand voll Schnittlauch
100 g Mayonnaise
100 g Sauerrahm
Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Lyoner in sehr feine Streifen schneiden, ebenso die Essiggurken. Die Kräuter sehr fein hacken. Alles mit der Mayo und dem Sauerrahm gut vermischen und mit Salat und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR